

Klasse 5a



„auf den Hund gekommen“

Kleine Geschichten,
die wir zum Abschluss einer Projektarbeit
geschrieben haben.



Zur Einführung

Vom 1. bis 3. Februar 2011 befassten sich alle Schülerinnen und Schüler der Leibniz-Realschule in ihren Klassen mit einem Training zu Lern- und Arbeitsmethoden. Es ging beispielsweise darum zu erfahren, wie man sich strategisch einen Fachtext erschließt, Informationen untereinander austauscht, Gruppenarbeit zielführend organisiert.

In den Klassen der fünften Jahrgangsstufe wurde dieses Training unter der Themenüberschrift „Tiere in ihrer Umwelt - das Haustier Hund“ durchgeführt. Am letzten dieser drei Trainingstage sollten dann die Schülerinnen und Schüler die zuvor kennen gelernt Lern- und Arbeitsmethoden in einer komplexen Aufgabenstellung anwenden. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5a erhielten von den beiden betreuenden Lehrkräften die Aufgabe, eine Geschichte, ein Gedicht oder ähnliches zum Thema Hund zu verfassen. Als maximale Bearbeitungszeit wurden 180 Minuten vorgegeben.

Die Ergebnisse dieser „Freiarbeit“ sind so schön geworden und dokumentieren die Begeisterung mit der die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5a bei der Sache waren, dass wir uns zu einer Präsentation in Form dieser Buchmappe entschlossen haben. Freuen Sie sich als Leser und staunen Sie auch, zu welchen Leistungen die Schülerinnen und Schüler fähig waren. Übrigens: Die Geschichten sind rein erfunden. Jede Ähnlichkeit zu lebenden oder verstorbenen Personen ist rein zufällig.

Rudolf Fricke (Kll. a.A.)

Stefanie Salland (Klln. i.Wst.)

©



Leibniz-Realschule Wolfenbüttel, Cranachstr. 5, 38300 Wolfenbüttel

Das Werk einschließlich aller Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Dies gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und Einspeicherungen und die Bearbeitung in elektronischen Systemen.

1. Auflage, 25 Stk., Februar 2011

Ein: Comic

Von: Dominic, Kukas

Der Hund hat Hunger



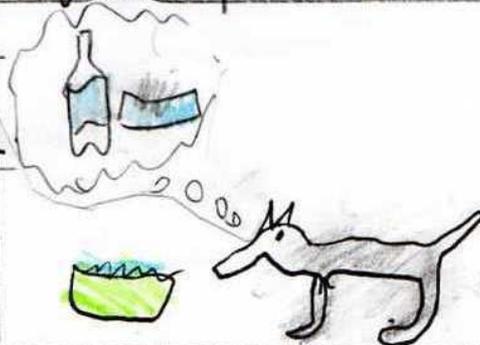
Der Hund hat Hunger

1. Das richtige
Futter
Das Richtige
Futter für normale
Hunde ist
Trockenfutter

Mann geht
ihm das Futter



Der Hund hat Durst
2. Mann geht Hundem
am Besten Leitung
swasser!



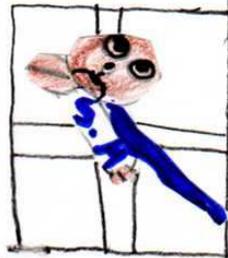
Mopsfamilie in Gefahr, eine Geschichte.
Anna Ritter und - Marie Othman

Eines Tages ging die Mopsfamilie spazieren. Denn sie wollten ein Picknik machen. Als sie am Picknikplatz ankamen, kam ein Mann und riss ihnen die Kinder weg. Nachdem die Mopseltern begriffen hatten, was passiert war rannten sie nach Hause. Sie guckten auf die Landkarte und überlegten



suchen sollten. Sie entschieden sich als erstes in Cina zu suchen dann in Afrika und als letztes im Indonesischen Regenwald. Sie hatten schon überall gesucht, ausser im Regenwald. In der Zeit beschloss der Dieb aus dem Mopsfell einen Schal für seine Frau zu machen. Die Mopseltern gingen durch einen Blättertunnel. In dem begegneten sie einen Puma. Sie fragten der Puma, ob er weiß, wo ihre Kinder sind. Er führte sie zum Haus. Sie gingen in das Haus, und sahen Messer und Rasierer ... Sie wussten nicht wie sie die Kinder retten sollten, die sie schon gefunden hatten.

Da kam Supermops und rettete
die Mopsfamilie und er
brachte sie glücklich
nach Hause. Dort feierten
sie die ganze Nacht.



Eine Geschichte von Anna Riffer
und Marie Orban.

Eine Geschichte von: David Dogan und
David Da Silva

Alle sind glücklich

Es war einmal ein Schäferhund und eine Deutsche Dogge. Sie haben gespielt. Nach dem spielen wollten sie zu ihrem Besitzer. Es war ein langer Weg. Auf dem Weg sah der Schäferhund zwei andere Boxerhunde. Sie griffen den Hund an. Dann kam die Deutsche Dogge und biss die Boxerhunde tot. Der Schäferhund musste zum Arzt. Der Arzt hat gesagt: „Er ist schwer verletzt, er muss einige Tage hier bleiben.“ Das ist aber schade sagte der Besitzer.“ Endlich kam die Deutsche Dogge zu ihm. Später erzählte die Deutsche Dogge: „Der Arzt hat gesagt der Schäferhund wird sterben.“ Der Besitzer hat gesagt: „wieso wird er sterben. Er hat Krebs. Dann ist der Arzt gekommen und hat ihn eingeschläfert. Alle waren sehr traurig. Sie merkten, dass der Tierarzt kein richtiger Tierarzt war, weil er keine richtige Spritze gemacht hat sondern eine Spielzeugspritze benutzt hat. Sie verklagten den Tierarzt bei der Polizei. Er bekam zwei Jahre Haft auf Bewährung. Der Schäferhund wurde nach

einigen Jahren wieder wach.
Alle lebten glücklich und zufrieden.

Eine Geschichte von: David Dogan und
David Da Silva Mogas

Eine Geschichte
Von Ruhi u. Milad

Rudolf will einen Hund

Eines Tages wünschte sich ein Kind namens Rudolf einen Hund. Rudolf wollte so gerne einen Hund haben, aber die Mutter Stephanie wollte es nicht, weil er keine Verantwortung zeigt. Doch Rudolf wollte es beweisen. Er ging zu seiner Nachbarin Monica Zühlig und fragte: „Darf ich mit ihrem Hund jede Woche Gassi gehen?“ Die Nachbarin war so nett und ließ es zu. Rudolf ging zu seiner Mutter und sagte: „Ich habe einen Job bekommen.“ Die Mutter lachte und fragte: „Und die wäre?“ Er erzählte seiner Mutter von der Geschichte was er machen möchte. Aber die Mutter wollte aber das Rudolf keinen Job bekommt und kauft ihm einen Hund. Rudolf ging nun jeden Tag mit seinem weißen Schäferhund Gassi.

Eines Tages verschwand mein Schäferhund.
meine Mutter Stephanie und die Nachbarin



Monica Züchtig waren traurig.

Monica sagte: „Der war doch so schön, er hatte so schöne grüne Augen.“

Als Rudolf das hörte, war er auch traurig und weinte.

Den ganzen Tag suchte Rudolf seinen Hund. Immer wieder pustete Rudolf in seiner Spielzeugpfeife.

Nach 3 Tagen erschien er endlich.

Er war bei seiner Freundin Erner.

Sie machten ein kleines Kaffeekränzchen und ging nach Hause mit seinem Schäferhund.

Sie lebten froh und munter.



Der Hund
Eine Geschichte
Von: Abu, Barhan

Der liegende Hundefänger

Der Hund Rudi wollte einmal raus, aber das Herrchen Manfred lies Rudi nicht raus, weil er Angst um ihn hatte. Dann am nächsten Morgen lief der Hund weg und hat hinter sich an der Mauer eine Schattengestalt gesehen. Er hatte große Angst, deshalb hat er sich unter einem Zelt verkrochen. Plötzlich kam ein Hundefänger. Sofort roch der Hund es an seiner Kleidung, dass dieser Mann ein Hundefänger ist. Daraufhin lief er weg. Dann rannte der Hundefänger ihm hinterher und hat den Hund erstmal gefangen, gefesselt und ihn mit in sein Hundesgefängnis gesperrt. Am nächsten Morgen suchte das Herrchen Manfred nach Rudi. Er suchte die ganze Stadt ab, doch er fand ihn nicht.

Dann ging er in das Hundesgefängnis und fragte: "Wurde gestern ein Hund hier abgegeben?" Der Arbeitsführer sagte:

"Nein." In diesem Moment brach Rudi aus dem Gefängnis aus und das Herrchen hatte das Bellen von Rudi gehört. Daraufhin schubste er den Arbeitsführer weg und holte Rudi. Sofort rief er die Polizei. Dann stiegen ^{sie} ins Auto ein und fuhren nach Hause. Das Herrchen sagte: "Wieso bist du abgehauen? Ich habe mir große Sorgen gemacht, aber zum Glück bist du jetzt da, das ist das Wichtigste."

RUDI



Meiner




Ein: Märchen
Von: Berfin & Züleyha

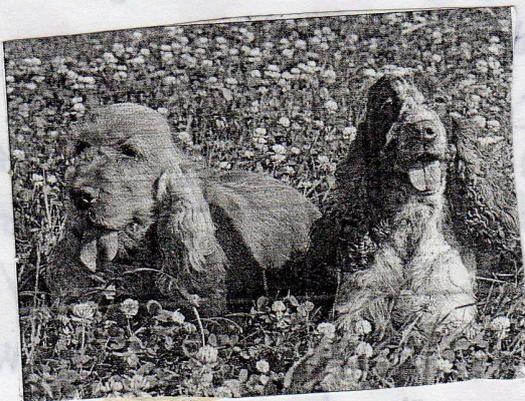
♥ Die Hunde Liebe ♥

Es war einmal eine junge Frau, die ging jeden Tag mit ihrer Hündin spazieren.
An einem Tag gingen sie zum Park, da sah sie einen jungen Mann, der auch einen Hund hatte und mit ihm spielte. Natürlich sah die Hündin den Hund vom jungen Mann. Da sagte die junge Frau: „Komm lass uns gehen Billi“. „Oh.“ sagte Billi.
Eines Tages bemerkte die junge Frau, dass Lisi verschwunden war. Aber sie ist nicht verschwunden, sondern zu dem Hund gegangen. Billi und Lisi haben sich gepaart. Die Beiden sind zusammen nach Hause gegangen und Lisi war krank. Dann sind sie zum Tierarzt gegangen. Der Arzt hat gesagt: „Die Hündin ist schwanger“. Da haben sie sich gefreut und nach einige Zeit haben sie zwei kleine Hündchen bekommen. Sie hießen Trixi und Pixi und die junge Frau und der junge Mann haben geheiratet und dann waren sie eine Familie. Sie lebten glücklich und zufrieden bis an ihr

Lebensende. Und wenn sie nicht gestorben
sind dann leben sie noch heute.

Lisi

Billi



Eine Geschichte
Von Lea und Meltem



Die armen Hunde

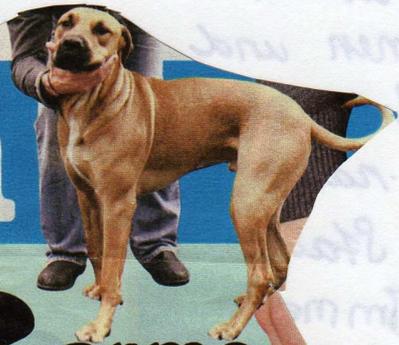
Es war ein schöner Morgen. Mein Herrchen holte mich, um mit mir in den Hundepark zu fahren. Ich sprang auf den Sitz und als mein Herrchen neben mir saß, fuhren wir los. Als ich aus dem Fenster sah da bemerkte ich, dass wir in eine völlig falsche Richtung fuhren. Mitten im Nirgendwo hielt mein Herrchen an und ließ mich raus. Er warf ein Stöckchen und ich rannte hinterher. Als ich wieder kam, war er weg! Ich wartete Stunden lang. Mein Herrchen würde schon zurück kommen und mich holen. Als ein Auto vorbeikam und mich sah, hielt er an. Der Fahrer nahm mich mit und fuhr mit mir in die Stadt. Er brachte mich in einen Zwinger. Immer noch hatte ich Hoffnung, dass mein ^{Herr} kommt und mich hier raus holt. Tage war ich nun schon hier. Als ich eine Tür hörte dachte ich es wäre mein Herr; aber es war der Mann der mich gefunden



hatte. Er holte mich raus und brachte mich in einen leeren Raum. Der Raum roch nach Tod! Der Mann holte eine Spritze und stach sie mir ins Fleisch. Ich lag im Sterben und das letzte was ich dachte war: Mein geliebter Herrchen, ich war dir immer treu! Warum tust du mir das an? Ich finde es schrecklich was manche Menschen mit ihren Tieren machen! Doch im Himmel sah ich meine Familie. Mein Herr war auch ohne mich sehr glücklich und ich hatte neue Freunde gefunden.



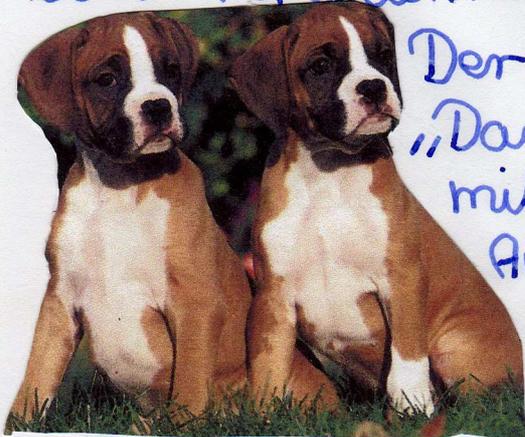
**„Ich
rette arme
Hunde**



Eine schöne Geschichte von:
Annika u. Selina

Die Hundefamilie

Es war einmal eine Hündin und ein Rüde. Die beiden sind oft spazieren gegangen. Sie überlegten schon seit Jahren, ob sie Kinder bekommen wollten und wie sie heißen könnten wenn es z.B. ein Mädchen werden würde, bekommt es den Namen Clara. Wenn es ein Junge werden sollte, bekommt es den Namen Paul.



Der Hundevater sagte:
„Das ist eine gute Idee mit diesen Namen.“
Am nächsten Morgen haben die beiden gefrühstückt und wollten sich paaren. Auf einmal sagte die Hündin zu dem Rüden:
„Komm lass uns ins Körbchen gehen und dann haben sie sich gepaart. Nach ein paar Tagen

Sagte die Hündin: „Ich bin schwanger!“ „Oh, das ist aber toll“, antwortete der Rüde. Was wird es denn ein Junge oder ein Mädchen?“ Nach einer Stunde waren sie bei dem Arzt. Der Arzt sagte: „Es wird ein Mädchen.“ Die beiden freuten sich und sie lebten glücklich weiter.

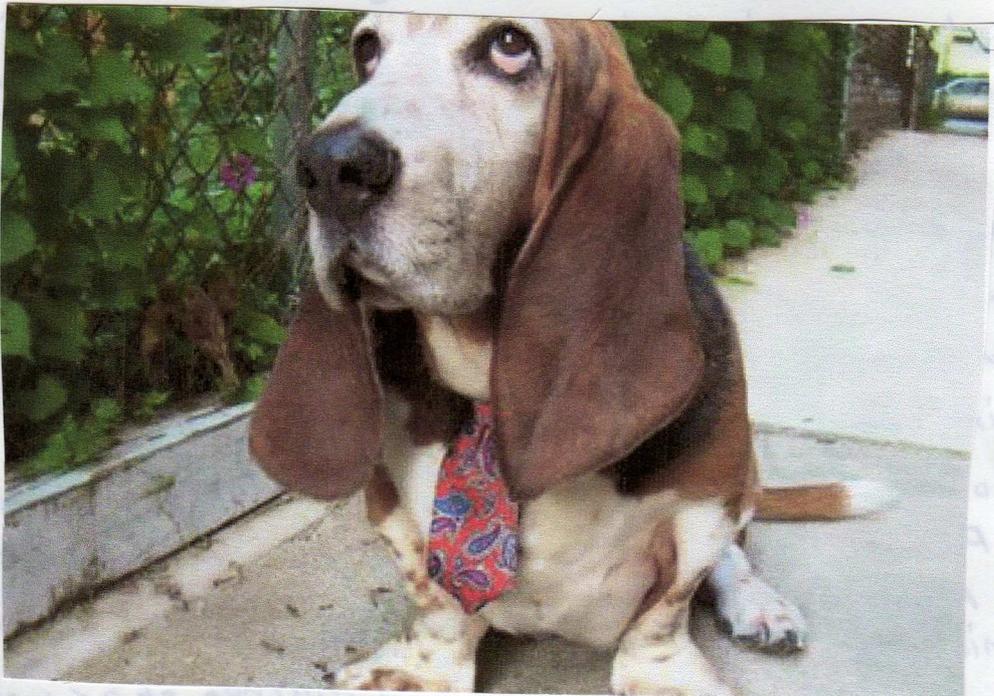
Eine Geschichte

von Adrian u. Furkan

Der Hundehaufen

Eines Tages ging ich durch die Stadt. Ich war bei „Roma“ und habe mir ein leckeres Himbeereis gekauft. Als ich es aufgegessen hatte, bin ich weiter zu „Nanu-Nanu“ gegangen. Als ich dort eintreten wollte, bin ich in Handscheiße getreten. Da sah ich in der Nähe Dominic mit seinem Hund und wusste sofort, von wem der Hundehaufen stammte. Dann bin ich zu Dominic hingegangen und habe gefragt was das soll. Warum er die Kacke von seinem Hund nicht entfernt. Darauf antwortete er, dass das nicht nötig sei, denn der nächste Regenguss würde es wegspülen. Da sagte ich, dass es aber dauern würde. Wir gerieten in Streit und in dem Moment kam ein Stadtpolizist und sagte, dass wir aufhören sollen zu streiten. Er hat gefragt, wieso wir uns eigentlich streiten. Darauf hin antwortete ich, dass Dominic die Hundescheiße vor „Nanu-Nanu“ weg räumen soll. Dominic sagte zu seiner Verteidigung: „Aber ich habe doch keine Tüte oder so was“! Darauf sagte der Polizist, dass er es dann halt mit der Hand weg machen soll, auch wenn es ekelig sein würde. Dominic musste den Haufen weg machen aber wollte

Oder nicht. Und so hat Dominic es gemacht.



Ein Gedicht
von Johanna und Gianina



Der Mops von Fräulein Lunden

Der Mops von Fräulein Lunden
Ward eines Tages verschunden.

Sie pflegte - muss man wissen -
Tagtäglich ihn zu küssen.

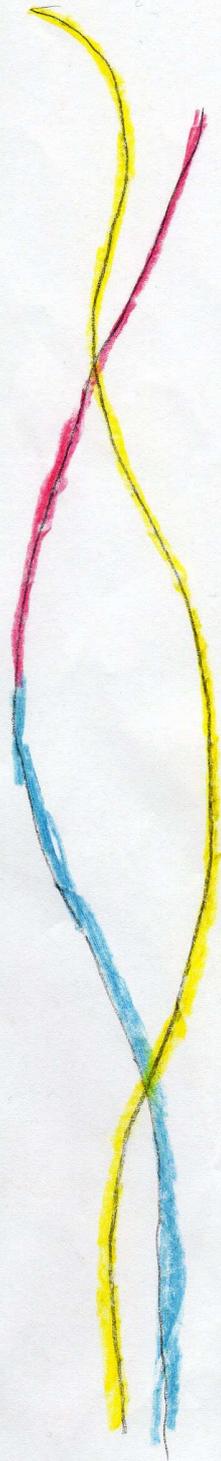
Das hat dem Mops wie allen,
die endlich sind missfallen

Der Küsse überdrüssig,
ward unser Mopschen bissig.

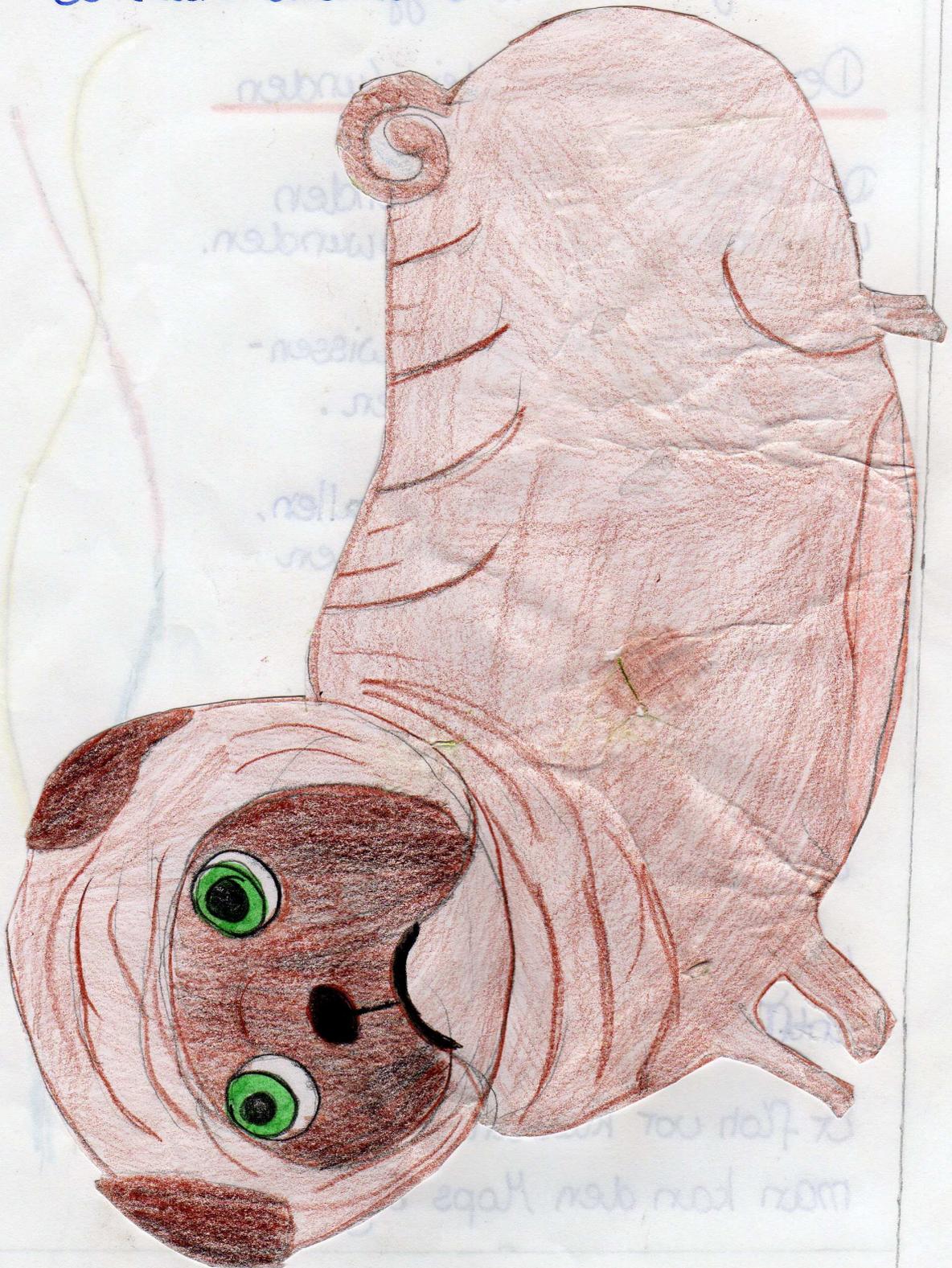
Er stritt mit allen Hunden
und selbst mit Fräulein Lunden.

Um gestern oder heute.
Entfloh er, liebe Leute

Er floh vor Kuss und Schleifen
man kan den Mops begreifen



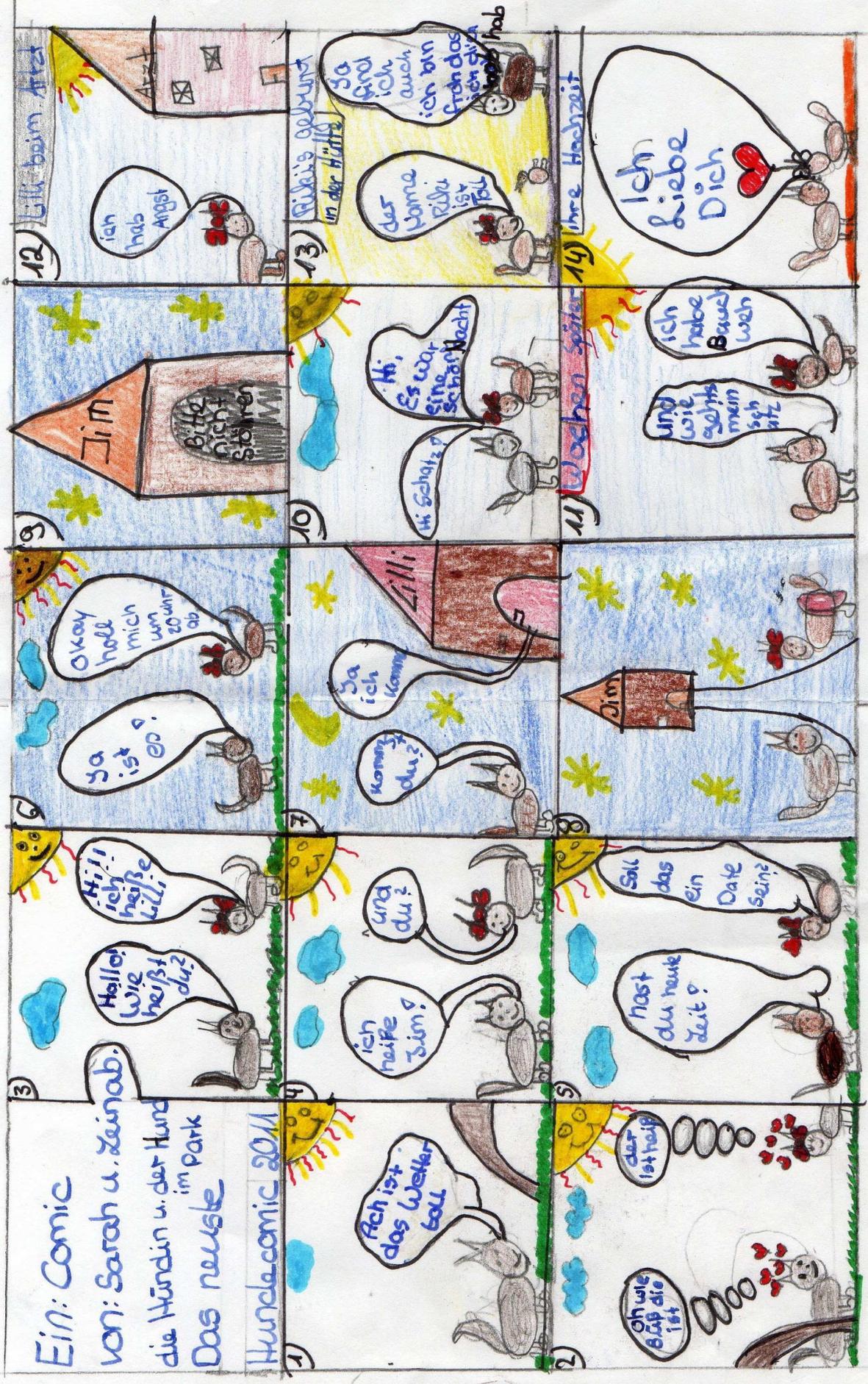
Dem Kops sind Kisse eine Qual,
So lautet die Moral.



Ein: Comic

Von: Sarah u. Zainab.
die Hündin u. der Hund
im Park
Das neueste

Hunde comic 2011



1) Ach ist das Wetter ball

2) Oh wie blap die ist
der ist heiß

3) Hallo! Wie heißt du?
Hi!!! Ich heiße Lilli!

4) Ja ist es?
Okay holl mich wenn du ab kommst

5) Hi! Es war eine schöne Nacht
Hi Schatz

6) Ich heiße Jim!
Und du?

7) Kommst du?
Ja ich komme

8) Bitte nicht stören
Hi

9) Ich hab Angst
Lilli's geburt in der Hütte

10) So sind ich auch
des Wonne Rilli ist toll

11) Ich wie Liebe Dich
ich habe Bauch weh
und wie gehts mein Schatz

12) Soll das ein Date sein?
hast du heute Zeit?

13) 14 Wochen später
14) Ihre Hochzeitzeit

15) Ich hab Angst
Lilli's geburt in der Hütte

16) So sind ich auch
des Wonne Rilli ist toll